

KUNZ, CHRISTIAN

**Neujahrswunsch, einem hohen Adel,
hochlöbl. Militär, verehrungswürdigen
Bürgern und allen Theaterfreunden in
Unterthätigkeit. gewidmet von Christian
Kunz**

[S.n.]
Olmütz
1827

EOD – Millions of books just a mouse click away! In more than 10 European countries!



Thank you for choosing EOD!

European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook.

Enjoy your EOD eBook!

- Get the look and feel of the original book!
- Use your standard software to read the eBook on-screen, zoom in to the image or just simply navigate through the book
- *Search & Find*: Use the full-text search of individual terms*
- *Copy & Paste Text and Images*: Copy images and parts of the text to other applications (e.g. word processor)*

* Not available in every eBook.

Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions provided by the library owning the book. EOD provides access to digitized documents strictly for personal, non-commercial purposes. For any other purpose, please contact the library.

- Terms and Conditions in English: <http://books2ebooks.eu/odm/html/vkol/en/agb.html>
- Terms and Conditions in Czech: <http://books2ebooks.eu/odm/html/vkol/cz/agb.html>
- Terms and Conditions in German: <http://books2ebooks.eu/odm/html/vkol/de/agb.html>

More eBooks

Already a dozen libraries in more than 10 European countries offer this service.

More information is available at <http://books2ebooks.eu>

44.940

1827





(27770.)

44910/1827

(27.746)

VK Olomouc



2650574385

Coll. 8° VII. 20

x. p. 1824 w. xxxv. 6.

Neujahrswunsch

einem

44910

hohen Adel, hochlöbl. K. K. Militär,
verehrungswürdigen Bürgern
und allen

Theaterfreunden

in Unterthänigkeit

gewidmet

von

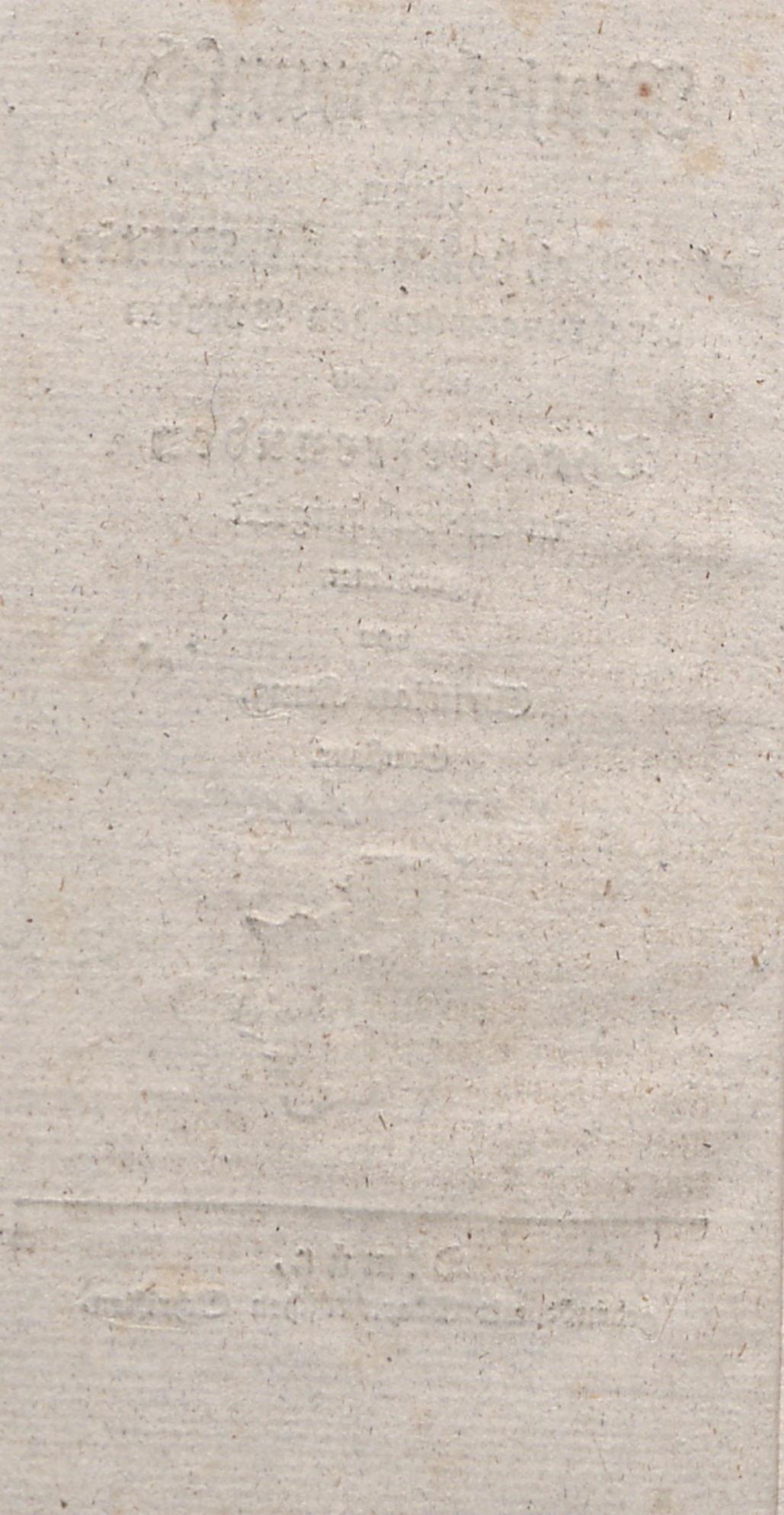
Christian Kunz,

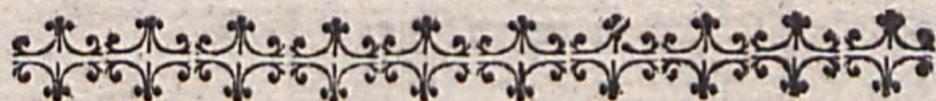
Souffleur.

C. J. Jan 1824



Olmuß,
gedruckt mit Skarnik'schen Schriften.





Hohe, Gnädige, verehrungs- würdige Gönner.



Mit tiefbewegten Herzen tret ich auf,
Um Euch, Ihr Hochverehrten zu begrüßen,
Wie es die Sitte heut gebent.
Aus Augenblicken nur besteht das Leben,
Und Alles nimmt und gibt der Augenblick.
Eins bleibt dem Menschen nur,
Mag man ihm Alles rauben,
Es ist der Gott in ihm, die
Hoffnung in dem Glauben
Ja Hoffnung! und mit
diesem Himmelsworte
Verehrteste begrüß ich Euch!
Zwey Eben nur! Allein sie fassen
Die Wünsche einer Welt in sich!
Des holden Säuglings erstes Fallen,
Des Greises letzter Athemzug
Und bis das Aug im Tode bricht
Verlaß uns auch die Hoffnung nicht.
Aus zartem Reime sproßt die Palme auf
Ein leichter Stengel, den ein Hauch bewegt
Doch kaum zum Zwölftenmahl von neuem Lichte
begrüßt

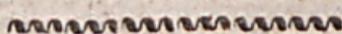
Erstärkt sie sich in reger, Jugendkraft
So wächst sie frisch und immer höher auf,
Bis einst nach Jahren sich
Der kühne Stamm erhebt.
Das ist des Menschen Geist
Das ist des Menschen Streben;
Das ist des Menschen Herz,
Und das ist auch sein Leben;
Mit Hoffen fängt er an, mit
Hoffen hört er auf,
Und eine Hoffnung ist, — sein ganzer Le-
benslauf

So auch wir, nun, da ein neues Jahr
Mit neuer Sonne uns begrüßt
Nun Gott erhalte
Den Kaiser, unsern Herrn!
In reicher Fülle ströme
Des Himmels Segen auf sein Haus herab!!!
Was dem Herzen voll entfloßen
Sehe auch zum Herzen hin;
Und was sich ins Wort ergossen
Bleibe fest im treuen Sinn!
Leben — Lieben — Lieben — leben
Nur für Ihn, fürs Vaterland!
Ja wir schwören's, und wir geben
Alle uns darauf die Hand!

~~~~~



# Personal = Stand nach alphabetischer Ordnung.



Herr Jos. Bannholzer, Director.

Herr Mangold, ) Regisseur der Schauspiele.  
— Engelmann. ) Regisseur der Opern.

## Schauspieler.

|                       |   |              |
|-----------------------|---|--------------|
| Herr Bannholzer, jun. | ~ | Herr Krones. |
| — Hahn.               | ~ | — Konradi.   |
| — Kurz sen.           | ~ | — Kiesel.    |
| — Kurz jun.           | ~ | — Weyße.     |

Christian Kunz, Souffleur.

## Schauspielerinnen.

|                 |   |                 |
|-----------------|---|-----------------|
| Mad. Engelmann. | ~ | Dem. Körner.    |
| — Hahn.         | ~ | — Sonnleithner. |
| Dem. Hahn.      | ~ | — Zelleshuber.  |
| — Heldenreich.  | ~ |                 |

Kinderrollen: Kleine Kunz.

Herr Kratochwill, Musikdirector.

Herr Hausknecht, Garderobemeister.

— Weikus, Theatermeister.

— Schuster, Zettelträger.

Gentner, Theaterdiener nebst zwey Gehülffen.





Verzeichniß  
der aufgeführten Stücke vom Mo-  
nathe September bis December im  
Jahre 1826.



Im September.

Den 17. Pretiosa in 3 A. Dem. Sonnleithner  
trat als Pretiosa auf.

Den 18. Donna Dianna in 3. A. Dem. Zelles-  
huber trat als Donna Dianna, Herr Kiesel als  
Perin auf.

Den 21. Maria Stuart in 5 A. Dem. Zelles-  
huber empfahl sich als Maria; Herr Kiesel als  
Mortimer.

Den 23. Der Ersatz in 3 A.

Den 24. Das Hotel von Wiburg in 4 A.

Den 25. Solanda, Königin von Jerusalem in 4 A.

Den 27. Czaar Iwan in 2 A. Dem. Herold und  
Herr Engelmann sangen aus dem Barbier von  
Sevilla.

Den 28. Meister Martin in 5 A.

Den 30. Die kluge Frau im Walde in 5 A.

Im October.

Den 2. Die Musikanten 1. Theil in 3 A.

- Den 3. Das Nachtlager in Granada in 2 A.  
dann Tableau.
- Den 4. Die Eifersüchtigen in 4 A.
- Den 5. Eduard in Schottland in 3 A.
- Den 8. Die Menagerie und optische Zimmer-  
reise in Krähwinkel, P. mit G. in 2 A.
- Den 9. Der Puls in 2 A. Vorher eine Duvers-  
ture von Herrn Pitschmann, dann Concert.
- Den 11. Elise Walberg, S. in 5 A.
- Den 12. Musikalisches Quodlibet in 2 Abthei-  
lungen, aufgeführt von Herrn Herrmann nebst  
Familie, zum Schluß: Tableau, betitelt: das  
steinerne Gastmahl.
- Den 14. Liebhaber und Nebenbuhler in einer  
Person in 4 A.
- Den 15. Die Sängerinnen auf dem Laude, Op.  
in 2 A. Herr und Mad. Herrmann empfahlen  
sich, ersterer als Marko, letztere als Rosa.
- Den 16. Die Jäger, S. in 5 A. Herr Herrmann  
empfahl sich als Oberförster.
- Den 18. Fluch und Segen in 2 A. zum Beschluß:  
die Vertrauten in 2 A.
- Den 19. Der verbannte Amor in 5 A.
- Den 21. Maon in 5 A.
- Den 22. Arsena, die Männerfeindinn in 2 A.
- Den 23. Das Räuschchen in 4 A.
- Den 25. Quodlibet in 2 Abtheilungen. Einnahme  
des Herrn Herrmann.
- Den 26. Essex in 5 A.

Den 28. Ein Mädchen ist's und nicht ein Knabe  
in 1 A. dann Violin-Concert, zum Schluß:  
das abgebrannte Haus in 1 A.

Den 29. Kulikus Reise durch die Luft, Pantomime  
in 1 A. dann Quodlibet.

Den 30. Die Quälgeister in 5 A.

Den 31. Hotel von Wiburg.

### Im November.

Den 2. Der Teufelsstein, O. in 3 A.

Den 3. Der Diamantenraub in Paris in 5 A.  
mit einem Vorspiel, die glühende Kammer in 1 A.

Den 5. Frau Eberl von Alsterbach in 3 A.

Den 6. Bohn der Wahrheit in 5 A.

Den 8. Don Goutierre in 5 A.

Den 9. Der Thurm von Gothenburg, O. in 3 A.

Den 11. Die Scharfenecker in 4 A. mit einem  
Vorspiel, die wilde Jagd in 1 A. Herr Arnold  
vom Theater in Linz, trat als Friedrich auf.

Den 12. Die Hubertusnacht in 5 A. Herr Ar-  
nold spielte den Ludolph als Gast.

Den 13. Die Menagerie.

Den 14. Der Bräutigam ohne Braut in 1 A.  
dann der Eigner und sein Sohn in 1 A. Tabl.

Den 16. Die Ahnfrau, Herr Arnold spielte den  
Jaromir als Gast.

Den 18. Die beschämte Eifersucht in 3 A.

Den 19. Die Heirath durchs Wochenblatt in 2  
Abtheilungen.

- Den 20. Das Leben ein Traum in 5 A. Herr Arnold spielte den Roderich als Gast.
- Den 21. Die Fee aus Frankreich in 2 A.
- Den 23. Der Tagsbefehl in 2 A. dann Leichtsinne und gutes Herz. Herr Arnold spielte den August.
- Den 25. Der Russe in Deutschland in 4 A.
- Den 26. Ebelina, das Burggespenst in 5 A.
- Den 27. Der alte Geist in 2 A.
- Den 28. Johanna von Montfaucon in 5 A. Herr Arnold trat als Philipp auf.
- Den 30. Philippo und Antonio, Einnahme des Herrn Arnold.

### Im December.

- Den 2. Die Schachmaschine.
- Den 3. Das Schloß Limburg.
- Den 4. Der Findling dann die Erdäpfeln.
- Den 5. Der Bruderzwist.
- Den 7. Das Strandrecht, dann der Vater von ohngefähr, zum Beschluß: Rosafentanz v. Dem. Virginie, dann Pantomime.
- Den 8. Fausts Tod.
- Den 9. Irrthum auf allen Ecken.
- Den 10. Der schwarze Mann.
- Den 11. Die Eroberung von Jerusalem.
- Den 12. Lancred.
- Den 14. Die beyden Galeerensclaven.
- Den 16. Lindane, Einnahme des Hr. Mangold.
- Den 17. Johann von Paris.

- Den 19. Die deutschen Ritter vor Nicca.  
 Den 20. Ein Mädchen ist's und nicht ein Knabe.  
 Den 21. Die sieben Mädchen in Uniform, Ein-  
 nahme der Familie Herrmann.



## Anekdoten.

Die Kasse einer Schauspielerinn hatte den Kanarienvogel der Fürstinn von \*\* gefressen. Die Fürstinn, darüber sehr erbozt, schrieb der Schauspielerinn einen sehr unhöflichen Brief und unterschrieb sich: Karoline Fürstinn von \*\*. Die Schauspielerinn antwortete eben so unhöflich und unterschrieb: „Für heute Elisabeth Königin von England.“

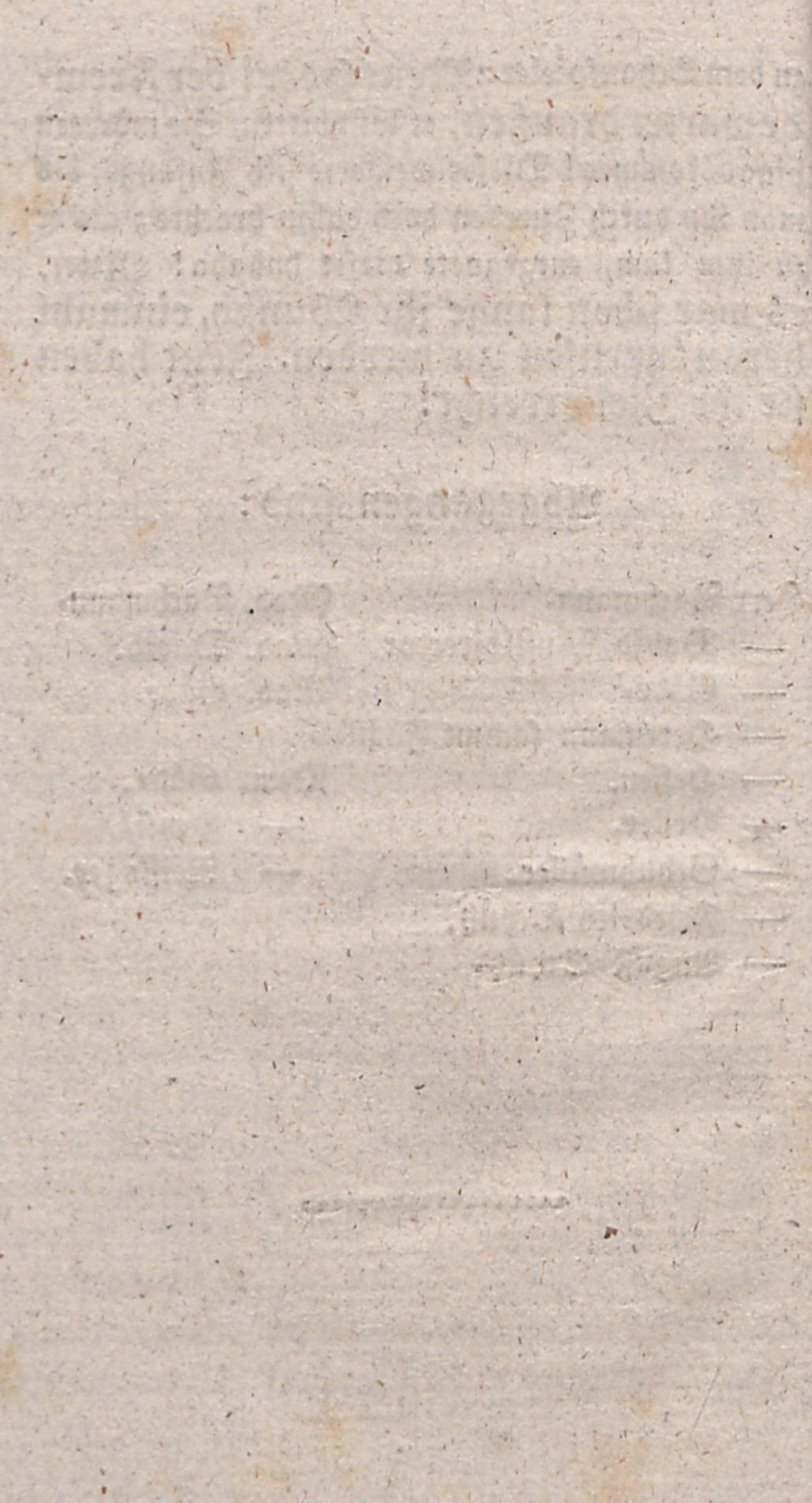
Ein sehr beliebter Schauspieler, der aber das Glück noch nicht gehabt hatte, herausgerufen zu werden; spielte in der Ahnfrau den Jaromir; er gab sich viel Mühe, es dahin zu bringen hervorgerufen zu werden, allein das Glück lachte ihm auch hier nicht. Nach dem Theater ging er voll übler Laune ins Cafféhaus, hier geräth er durch Zufall mit einem der Gäste in einen sehr heftigen Wortwechsel, endlich verließ sein Gegner sehr aufgebracht über ihn das Zimmer mit den Worten: Herr! Sie sollen an mich denken! Nach einer kurzen Zeit trat der Kellner herein und sagte

zu dem Schauspieler: Mein Herr! der Fremde wartet draußen, er läßt bitten, Sie möchten hinauskommen! Dieser weigerte sich Anfangs, bis man ihn durch Zureden doch dahin brachte; als er zu ihm kam, entgegnete dieser habaha! Nun, es war schon lange ihr Wunsch, einmahl herausgerufen zu werden. Jetzt haben sie ihr Ziel erreicht!

### Abgegangen sind:

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Herr Bachmann.           | Mad. Bachmann. |
| — David, Musikdirector.  | Mad. David.    |
| — Gäde.                  | Mad. Gäde.     |
| — Herrmann sammt Familie |                |
| — Hessen.                | Dem. Gäde.     |
| — Heller.                | — Hensel.      |
| — Schuhmüller.           | — Reifinger.   |
| — Friedrich Schük.       |                |
| — August Schük.          |                |













[www.books2ebooks.eu](http://www.books2ebooks.eu)